

3 – Ein langer Weg von Nazareth nach Bethlehem.



Auf dieser Karte ist das Land Israel von heute zu sehen. Sowohl Nazareth ●, als auch Bethlehem ● sind eingezeichnet.

Auch Maria und Josef lebten in Nazareth und mussten sich, nach der Anordnung des Kaisers Augustus, auf die Reise zu Josefs Geburtsort machen. Josef war in einer kleinen Stadt geboren, die Bethlehem hieß. Bethlehem war eine berühmte kleine Stadt in Israel, denn dort war einst der Hirtenjunge David geboren worden, der später König von Israel war. Doch das war schon viele Jahre her. Josef aber stammte von David ab. Und so musste sich Josef mit Maria, die nun seine Frau geworden war, auf den Weg nach Bethlehem machen. Das war ein weiter Weg und sie hatten nicht so viel Geld, dass sie sich für die Reise einen Wagen kaufen oder mieten konnten. Und, es war ein schwerer Weg, denn Maria war schon hochschwanger, in allernächster Zeit sollte sie das Kind zur Welt bringen. Dieses Kind, was Jesus heißen würde und Gottes Sohn war.

Aber es half alles nichts, denn jetzt galt allein der Wille des mächtigen Kaisers Augustus. So verließen Josef und Maria ihr Haus in Nazareth, in dem bereits das Bett für das Kind bereitstand, und machten sich auf den Weg nach Bethlehem. Es waren viele Menschen unterwegs und als sie endlich in Bethlehem ankamen, versuchten sie eine Unterkunft für die Nacht zu finden. Aber alle Gasthöfe waren überfüllt und es schien, dass sie keine Bleibe finden könnten.

Genau diese Situation, die Suche von Maria und Josef nach einer Unterkunft in Bethlehem, wird in der **Szene der lebensgroßen Krippe vom 3. Advent** gezeigt.

Ich kann Euch verraten, dass ein Gastwirt den beiden am Ende aus Mitleid seinen Stall für die Nacht anbot. Der Stall war voller Tiere und sehr schmutzig, aber zumindest hatten sie eine Bleibe gefunden.

